

69/AB XXV. GP

Eingelangt am 20.01.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Finanzen

Anfragebeantwortung

Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, am Jänner 2014

GZ: BMF-310205/0271-I/4/2013

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die an meine Amtsvorgängerin gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 109/J vom 20. November 2013 der Abgeordneten Mario Kunasek, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 3.:

Im Bundesministerium für Finanzen bestanden zum Stichtag der letzten vor dem Einlangen der gegenständlichen parlamentarischen Anfrage liegenden Quartalsabrechnung, nämlich zum 30. September 2013, zu 45 Titel in Summe 351 aufrechte Abonnements von Tageszeitungen, Wochen- und Monatszeitungen und Magazinen, wobei 36 Titel doppelt oder mehrfach abonniert wurden. Dafür sind im Jahr 2013 bislang Kosten in der Höhe von € 77.191,14 entstanden.

Darüber hinaus bestanden 342 Abonnements von 254 verschiedenen Fachzeitschriften, wobei 78 Titel doppelt oder mehrfach abonniert wurden. Dafür sind Kosten in der Höhe von € 103.190,86 angefallen.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

www.parlament.gv.at

Zu 4. bis 6.:

Im Bundesministerium für Finanzen bestanden zum Stichtag 31. Dezember 2012 zu 42 Titel in Summe 347 Abonnements von Tageszeitungen, Wochen- und Monatszeitungen und Magazinen, wobei 32 Titel doppelt oder mehrfach abonniert wurden. Dafür sind Kosten im Jahr 2012 in der Höhe von € 98.756,51 angefallen.

Darüber hinaus bestanden für das Jahr 2012 353 Abonnements von 267 verschiedenen Fachzeitschriften, wobei 41 Titel doppelt oder mehrfach abonniert wurden. Dafür sind Kosten in der Höhe von € 100.407,57 angefallen.

Zu 7.:

Die Auswahl abonnieter Druckschriften erfolgt im Bundesministerium für Finanzen nach den jeweiligen dienstlichen Erfordernissen. Die Genehmigung eines Print-Abonnements erfolgt auf elektronischem Weg im Bereich der Verwaltung über die jeweilige Vorgesetzte beziehungsweise den jeweiligen Vorgesetzten und in den politischen Stäben über die jeweilige Büroleitung.

Zu 8. und 9.:

Die Bibliothek achtet laufend auf einen sparsamen und wirtschaftlichen Verwaltungsvollzug. Im Rahmen der Aufgabenerfüllung werden daher stets alle sich bietenden Verbesserungs- und Optimierungspotentiale ausgeschöpft.

Mit freundlichen Grüßen